

**Beiträge zur Otterslebener Ortsgeschichte
Heft 24**

Das „Amt“ in Klein Ottersleben

- Nutzung nach 1945 bis 2013 -



**68 Jahre Geschichte des ehemaligen Amtes
und der Anlage**

**Herausgegeben: Bürger für Ottersleben e.V.
Alle Rechte beim Verfasser**

Kurzfassung Teil 24
Das „Amt“ in Klein Ottersleben
- Nutzung nach 1945 bis 2013 -

Mit dem Begriff „Amt“ ist der Rittergutshof von Klein Ottersleben gemeint, den es bis 1945 hier gab. Die Einwohner sagten „Das Amt“ dazu, weil der Rittergutsbesitzer früher meist gleichzeitig der preußische Amtsvorsteher des Ortes war. Es ist der Hof gemeint, auf dem heute noch die große Böckelmannsche Villa steht.

In der Broschüre wird die Entwicklung dieses Hofes nach der Bodenreform ab 1945 beschrieben. Den Gutshof als solchen gab es ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. So richtig landwirtschaftlich genutzt wurde er fortan auch nicht. Einige Wirtschaftsgebäude wurden gleich abgerissen, andere einer neuen Nutzung zugeführt. Auch die Villa erlebte mehrere verschiedene Nutzungsformen. Nach 1990 gab es erneut tiefgreifende Veränderungen auf dem Hof. All das wird beschrieben.

Zum besseren Verständnis wurden die einzelnen Gebäudeteile in der Broschüre mit Nummern versehen, die identisch mit der Textgliederung und den Symbolen auf einer beigefügten Übersichtsskizze sind.

Nachfolgend die Auflistung der einzelnen Gebäudeteile:

- 1 Das Amtshaus (Lüttgen- Ottersleben Nr. 19a) und seine Nutzung
- 2 Der Amtsgarten
- 3 Lüttgen- Ottersleben Nr. 19
- 4 Der ehemalige Gemüsegarten
- 5 Der Hof zum Amtshaus
- 6 Der alte Turm des Amtes
- 7 Lüttgen- Ottersleben Nr.18a
- 8 Lüttgen- Ottersleben Nr. 19c
- 9 Lüttgen- Ottersleben Nr. 19d
- 10 Der große Speicher
- 11 Der Erdkeller des Amtes
- 12 Die Garagen
- 13 Alte Geschichten
- 14 Anlagen, die nach 1945 nicht mehr zum Amt gehörten- Teil 1
- 15 Anlagen, die nach 1945 nicht mehr zum Amt gehörten- Teil 2
- 16 Quellenangabe